

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

**GG Wasserstoff**

**30. November 2024**

**HANSA**INVEST

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht GG Wasserstoff	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39
Allgemeine Angaben	42

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

GG Wasserstoff

in der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht GG Wasserstoff für das Geschäftsjahr vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

## Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, langfristig eine Rendite zu erzielen. Um das Ziel zu erreichen, investiert der GG Wasserstoff weltweit zu mindestens 51% in Unternehmen verschiedener Größe, die die voraussichtlichen wirtschaftlichen Gewinner der zukünftig zu erwartenden Entwicklungen im Bereich Wasserstoff sein werden.

Dies sind vor allem Unternehmen, die Produkte, Technologien und Dienstleistungen anbieten, die die Entwicklung zur Nutzung von treibhausgasneutral gewonnenem Wasserstoff unterstützen, beispielsweise Unternehmen die Brennstoffzellentechnologie sowie Forschung in diesem Bereich unterstützen.

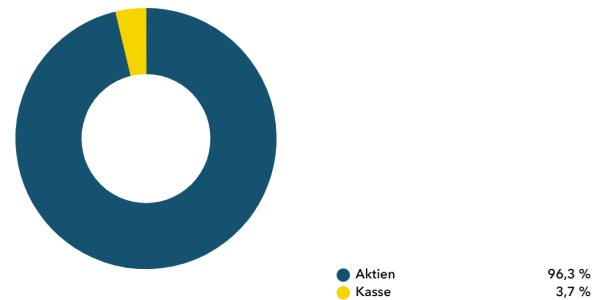
Dabei müssen die Unternehmen weder ihre hauptsächlichen Gewinne noch ihre Umsätze aus der Wertschöpfungskette erzielen. Es reicht aus, dass die Unternehmen einen Impact auf die Entwicklung der Wasserstofftechnologie insgesamt haben. Weiter fallen hierunter aber auch Unternehmen, die unter anderem die Entwicklung und Nutzung, Wasserstoffgewinnung, Speicherung, Transport und Nutzung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, nachhaltige Wassernutzung sowie Verringerung der Schadstoffbelastung von Luft, Böden und Gewässern zum Gegenstand haben.

Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die:

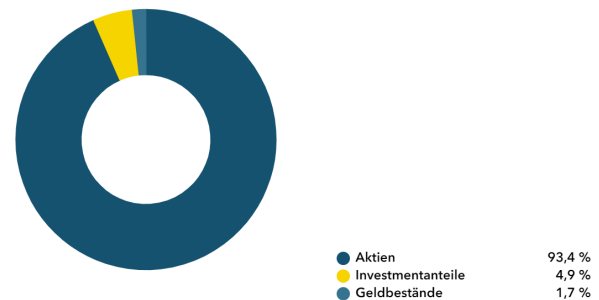
- überdurchschnittlich risikobereit sind,
- Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktien erzielen möchten,
- Wachstumsanlagen im Wasserstoff-Sektor weltweit anstreben,
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

## Portfoliostruktur

### 30.11.2024 \*)



### 30.11.2023 \*)



\*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Im Berichtszeitraum wurde aufgrund der dynamischen Entwicklung der Wasserstoff-Aktien aktiv der Anteil zwischen PurePlayern und BlendedPlayern variiert und auf die sich rasant ändernden Bewertungen der Unternehmen reagiert.

Sämtliche Investments sind Direktinvestments in Aktien. Auf Investments in Derivate wurde verzichtet.

## Risikoanalyse

### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen

der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

#### Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

#### Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen Zielfonds reduziert werden.

#### Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzin-

sen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

#### Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex-ante und ex-post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

### **Veräußerungsergebnis**

Sowohl die realisierten Gewinne als auch die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

### **Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den GG Wasserstoff obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater agiert die Grünes Geld Vermögensmanagement GmbH unter dem Haftungsdach der BN & Partners Capital AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

### **Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst**

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im

Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>67.025.089,88</b>	<b>100,26</b>
1. Aktien	64.370.230,51	96,29
2. Bankguthaben	2.630.264,08	3,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.595,29	0,04
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-173.515,35</b>	<b>-0,26</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-173.515,35	-0,26
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 66.851.574,53</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>62.079.683,51</b>	<b>92,86</b>
<b>Aktien</b>								<b>EUR</b>	<b>62.079.683,51</b>	<b>92,86</b>
CA11284V1058	Brookfield Renewable Corp. Reg.Shares Cl.A Sub.Vot. o.N.		STK	30.000	60.000	30.000	CAD	45,8900	931.272,41	1,39
DK0060094928	Orsted A/S		STK	7.500	31.000	23.500	DKK	395,4000	397.642,70	0,59
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS		STK	20.000	75.000	55.000	DKK	107,9000	289.365,35	0,43
FR0010220475	Alstom S.A.		STK	90.000	90.000	0	EUR	20,9400	1.884.600,00	2,82
ES0130670112	Endesa S.A.		STK	90.000	90.000	0	EUR	20,6500	1.858.500,00	2,78
IT0003128367	ENEL S.p.A.		STK	250.000	250.000	0	EUR	6,7700	1.692.500,00	2,53
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01		STK	18.000	51.500	42.000	EUR	138,6000	2.494.800,00	3,73
ES0144580Y14	Iberdrola		STK	130.000	211.176	81.176	EUR	13,4800	1.752.400,00	2,62
IT0005186371	Industrie De Nora S.p.A. Azioni nom. o.N.		STK	33.500	0	236.200	EUR	8,0050	268.167,50	0,40
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	8.500	19.000	10.500	EUR	239,3500	2.034.475,00	3,04
DE0007568578	SFC Energy AG		STK	179.500	128.000	232.816	EUR	16,7000	2.997.650,00	4,48
DE000NCA0001	thyssenkrupp nucera AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		STK	40.500	135.000	292.132	EUR	8,5600	346.680,00	0,52
GB00BG5KQW09	Ceres Power Holdings PLC		STK	200.000	600.000	400.000	GBP	1,6510	396.827,30	0,59
US31488V1070	Ferguson Enterpris.Inc. Registered Shares o.N.		STK	10.000	10.000	0	GBP	168,2000	2.021.391,66	3,02
GB00BL6K7L04	HydrogenOne Capital Growth PLC Registered Shares LS -,01		STK	300.000	0	919.200	GBP	0,2375	85.626,73	0,13
JP3134800006	IHI		STK	24.000	48.000	24.000	JPY	7.772,0000	1.166.565,56	1,75
NO0010904923	Hexagon Purus AS		STK	1.299.900	600.000	1.367.100	NOK	5,4100	602.969,12	0,90
NO0010892359	HydrogenPro AS		STK	798.817	0	448.044	NOK	4,6000	315.059,80	0,47
SE0000695876	Alfa Laval		STK	45.000	45.000	0	SEK	465,8000	1.817.771,86	2,72
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125		STK	150.000	185.000	350.000	SEK	172,3000	2.241.320,25	3,35
US00788A2042	Advent Technologies Hldgs Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001		STK	20.774	20.774	0	USD	5,3100	104.539,37	0,16
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.		STK	15.110	15.110	0	USD	333,2200	4.771.563,87	7,14
US0213691035	Altair Engineering Inc. Registered Shares o.N.		STK	10.000	87.885	77.885	USD	105,4200	999.052,31	1,49
US0937121079	Bloom Energy Corp. A		STK	129.300	186.000	513.299	USD	27,2100	3.334.204,89	4,99
US1491231015	Caterpillar		STK	10.000	17.200	7.200	USD	403,7000	3.825.815,01	5,72
US1252691001	CF Industries Holdings Inc.		STK	19.500	19.500	0	USD	88,6600	1.638.428,73	2,45
IE0001827041	CRH PLC Registered Shares EO -,32		STK	11.000	11.000	0	USD	101,9400	1.062.680,06	1,59
US2310211063	Cummins		STK	7.000	44.800	37.800	USD	371,0300	2.461.343,82	3,68
US29082A1079	Embraer		STK	58.000	58.000	0	USD	38,2000	2.099.696,74	3,14
US4657411066	Itron		STK	14.000	44.000	30.000	USD	119,2900	1.582.695,22	2,37
IE000S9YS762	Linde plc		STK	2.000	13.800	11.800	USD	457,1200	866.413,95	1,30
US6866881021	Ormat Technologies		STK	25.000	25.000	0	USD	81,5900	1.933.045,87	2,89
US7010941042	Parker-Hannifin		STK	6.222	20.800	19.978	USD	699,8800	4.126.851,18	6,17
US74762E1029	Quanta Services		STK	8.000	8.000	0	USD	343,9400	2.607.581,50	3,90



## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
						im Berichtszeitraum				
US7739031091	Rockwell Automation Inc.		STK	4.800	11.700	14.400	USD	294,9500	1.341.698,26	2,01
GB00BDSFG982	TechnipFMC		STK	80.000	80.000	0	USD	31,0100	2.351.023,50	3,52
US9694571004	Williams Cos.Inc., The		STK	25.000	158.000	133.000	USD	58,1400	1.377.463,99	2,06
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>2.290.547,00</b>	<b>3,43</b>
<b>Aktien</b>								<b>EUR</b>	<b>2.290.547,00</b>	<b>3,43</b>
DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	86.882	82.000	117.528	EUR	22,0500	1.915.748,10	2,87
FR0014001PM5	Hydrogen-Refueling-Solutions Act.Port. EO -,10		STK	36.246	0	30.820	EUR	3,2450	117.618,27	0,18
GB00B18S7B29	AFC Energy PLC		STK	2.000.000	9.300.000	7.300.000	GBP	0,1070	257.180,63	0,38
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>64.370.230,51</b>	<b>96,29</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>2.630.264,08</b>	<b>3,93</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								<b>EUR</b>	<b>203.974,98</b>	<b>0,31</b>
Bank: National-Bank AG			EUR	0,21				0,21	0,00	
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	20,86				20,86	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	203.953,91				203.953,91	0,31	
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>								<b>EUR</b>	<b>177.868,90</b>	<b>0,27</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	2.074.493,84				177.868,90	0,27	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								<b>EUR</b>	<b>2.248.420,20</b>	<b>3,36</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	754,34				464,62	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	37.966,50				25.682,54	0,04	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	182,98				196,34	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	166.379,56				199.951,40	0,30	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	1.652,54				201,18	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	322.812.043,00				2.018.900,17	3,02	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	849,72				805,27	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			ZAR	42.391,46				2.218,68	0,00	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>24.595,29</b>	<b>0,04</b>
Dividendenansprüche			EUR	23.212,28				23.212,28	0,03	
Zinsansprüche			EUR	1.383,01				1.383,01	0,00	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-173.515,35</b>	<b>-0,26</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-173.515,35				-173.515,35	-0,26	
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>66.851.574,53</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert GG Wasserstoff R</b>								<b>EUR</b>	<b>50,08</b>	
<b>Anteilwert GG Wasserstoff I</b>								<b>EUR</b>	<b>51,30</b>	
<b>Umlaufende Anteile GG Wasserstoff R</b>								<b>STK</b>	<b>1.235.153,849</b>	

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
	<b>Umlaufende Anteile GG Wasserstoff I</b>							<b>97.409,453</b>	
					im Berichtszeitraum				
							STK		

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 29.11.2024			
Australischer Dollar	(AUD)	1,623550	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,832100	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,457700	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,214150	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	159,895000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,478300	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,663050	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,531150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,931950	=	1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	19,106600	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,055200	=	1 Euro (EUR)

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	176.000	176.000
FR0000120073	Air Liquide	STK	24.150	30.150
US04041L1061	Aris Water Solutions Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	STK	50.000	50.000
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	1.000	1.000
US0476491081	Atkore International Grp Inc. Registered Shares DL -,01	STK	15.150	23.250
US0565251081	Badger Meter Inc.	STK	15.700	15.700
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	4.500	4.500
CH0025536027	Burckhardt Compression HldgAG Nam.-Aktien SF 2,50	STK	3.300	3.300
FR0006174348	Bureau Veritas	STK	70.000	70.000
CA1366351098	Canadian Solar Inc.	STK	0	68.000
KYG219851093	CIMC Enric Holdings Inc. Registered Shares HD -,01	STK	0	3.200.050
US2600031080	Dover	STK	13.458	13.458
ES0130960018	Enagas	STK	0	329.030
US3364331070	First Solar Inc.	STK	27.400	27.400
US34354P1057	Flowserve	STK	67.500	67.500
AU000000FMG4	Fortescue Metals Group	STK	65.000	545.000
US36828A1016	GE Vernova LLC Registered Shares o.N.	STK	71.000	71.000
GB00B8SC6K54	Greencoat U.K. Wind PLC	STK	0	2.429.350
US4491721050	Hyster-Yale Materials Handling Reg. Shares Class A DL -,01	STK	30.000	30.000
CH0011029946	Inficon Holding AG Nam.-Aktien SF 5	STK	750	2.250
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	27.000	27.000
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc. Registered Shares DL -,01	STK	69.400	69.400
GB0031638363	Intertek Group	STK	51.360	93.860
US45073V1089	ITT Inc. Registered Shares DL 1	STK	60.000	60.000
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC	STK	0	105.000
JP3304200003	Komatsu	STK	75.000	75.000
US5745991068	Masco	STK	35.511	35.511
FR0011742329	McPhy Energy S.A. Actions Port. EO 0,12	STK	200.000	200.000
JP3900000005	Mitsubishi Heavy	STK	180.000	180.000
US6247581084	Mueller Water Products	STK	160.000	160.000
NO0010081235	NEL ASA	STK	850.000	5.041.000
FR0000044448	Nexans S.A.	STK	18.500	18.500
US65290E1010	Nextracker Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001	STK	135.000	135.000
JP3711600001	Nippon Sanso Holdings Corp.	STK	163.500	163.500
US6937181088	Paccar Inc.	STK	19.500	42.500
IE00BLS09M33	Pentair PLC	STK	53.000	53.000

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US72919P2020	Plug Power Inc.	STK	180.000	180.000
US74164F1030	Primoris Services Corp. Registered Shares o.N.	STK	30.500	30.500
CH1256740924	SGS S.A. Namens-Aktien SF 0,04	STK	21.501	34.101
DE0007236101	Siemens AG	STK	19.400	19.400
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	38.400	38.400
CA85472N1096	Stantec Inc. Registered Shares o.N.	STK	67.100	67.100
US8581552036	Steelcase Inc. Registered Shares Class A o.N.	STK	160.000	160.000
US8592411016	Sterling Infrastructure Inc. Registered Shares DL -,01	STK	9.500	9.500
JP3890350006	Sumitomo Mitsui	STK	84.000	84.000
US8716071076	Synopsys Inc.	STK	1.900	1.900
NL0014559478	Technip Energies N.V.	STK	20.000	122.914
US9818111026	Worthington Industries	STK	44.500	44.500
US9821041012	Worthington Steel Inc. Registered Shares o.N.	STK	97.000	97.000
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	22.500	22.500

### Andere Wertpapiere

ES06445809S7	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	40.000	40.000
--------------	-------------------------	-----	--------	--------

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Aktien

US18539C2044	Clearway Energy Inc. Registered Shares C DL -,01	STK	54.000	54.000
DE000A255G02	Enapter AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	190.289
JE00BJVNSS43	Ferguson Holdings Ltd. Reg.Shares LS 0,1	STK	8.500	42.500
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port. -EM.07/24-	STK	1.176	1.176
CH0022427626	LEM HOLDING SA Namens-Aktien SF -,50	STK	0	2
US7391281067	POWELL INDUSTRIES	STK	28.000	28.000
US88162G1031	Tetra Tech	STK	75.000	75.000

### Nicht notierte Wertpapiere

#### Aktien

KR7023900004	Pungguk Ethanol Co. Ltd. Registered Shares SW 500	STK	35.000	35.000
--------------	---	-----	--------	--------

### Investmentanteile

#### Gruppenfremde Investmentanteile

AT0000A1XLU5	ERSTE RESPONSIBLE RESERVE Inhaber-Ant.EUR(I01)T o.N.	ANT	0	41.500
LU1248511575	Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act.Nom. UCITS ETF C USD o.N.	ANT	2.600	2.600
IE00BJXRT698	SPDR Bloom.1-3M.T-Bi.U.ETF Registered Shares (Acc) o.N.	ANT	27.500	27.500

### Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GG WASSERSTOFF R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		12.940,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.444.446,55
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		264,64
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		182.003,30
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-141.067,75
6. Sonstige Erträge		57.923,74
<b>Summe der Erträge</b>		<b>1.556.511,06</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-44.574,15
2. Verwaltungsvergütung		-1.277.004,06
a) fix	-1.277.004,06	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-64.508,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.706,91
5. Sonstige Aufwendungen		-23.854,70
6. Aufwandsausgleich		86.371,30
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-1.337.277,31</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>219.233,75</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		8.631.893,37
2. Realisierte Verluste		-28.935.361,69
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-20.303.468,32</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-20.084.234,57</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		732.464,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		10.836.000,06
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>11.568.464,29</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-8.515.770,28</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GG WASSERSTOFF I FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

		EUR
<b>I. Erträge</b>		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.069,90
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	115.169,92
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	22,44
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	14.877,89
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-11.116,30
6.	Sonstige Erträge	4.827,28
<b>Summe der Erträge</b>		<b>124.851,13</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.393,95
2.	Verwaltungsvergütung	-56.269,01
3.	Verwahrstellenvergütung	-4.912,54
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.624,22
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.927,28
6.	Aufwandsausgleich	551,54
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-67.575,46</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>57.275,67</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1.	Realisierte Gewinne	687.302,50
2.	Realisierte Verluste	-2.322.406,73
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-1.635.104,23</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.577.828,56</b>
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	209.581,22
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	663.011,31
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>872.592,53</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-705.236,03</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF R

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)</b>		<b>79.222.769,00</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.800.669,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.139.595,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.940.264,75	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.052.181,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-8.515.770,28
davon nicht realisierte Gewinne	732.464,23	
davon nicht realisierte Verluste	10.836.000,06	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)</b>		<b>61.854.147,12</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF I

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)</b>		<b>5.474.625,24</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		242.892,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.045.304,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.802.411,88	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-14.854,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-705.236,03
davon nicht realisierte Gewinne	209.581,22	
davon nicht realisierte Verluste	663.011,31	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)</b>		<b>4.997.427,41</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF R <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>8.851.127,12</b>	<b>7,17</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-20.084.234,57	-16,26
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	28.935.361,69	23,43
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>8.851.127,12</b>	<b>7,17</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF I <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>744.578,17</b>	<b>7,64</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.577.828,56	-16,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.322.406,73	23,84
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>744.578,17</b>	<b>7,64</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE GG WASSERSTOFF R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	61.854.147,12	50,08
2023	79.222.769,00	57,40
2022	88.666.560,99	72,15
2021	76.043.614,41	97,96

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE GG WASSERSTOFF I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	4.997.427,41	51,30
2023	5.474.625,24	58,38
2022	8.446.291,95	72,88
2021	10.572.263,60	98,19



## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert GG Wasserstoff R	EUR	50,08
Anteilwert GG Wasserstoff I	EUR	51,30
Umlaufende Anteile GG Wasserstoff R	STK	1.235.153,849
Umlaufende Anteile GG Wasserstoff I	STK	97.409,453

### ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	GG Wasserstoff R	GG Wasserstoff I
ISIN	DE000A2QDR59	DE000A2QDR67
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.12.2020	15.12.2020
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,81% p.a.	1,06% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	30.000

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

**ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE GG WASSERSTOFF R**

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,92 %

**ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE GG WASSERSTOFF I**

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,18 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024**

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	540.368.119,63
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	294.371.446,95
Relativ in %	54,48 %

Transaktionskosten: 512.883,40 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

**AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse GG Wasserstoff I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse GG Wasserstoff R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

**VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE**

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
AT0000A1XLU5	ERSTE RESPONSIBLE RESERVE Inhaber-Ant.EUR(I01)T o.N. <sup>1)</sup>	0,13
LU1248511575	Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act.Nom. UCITS ETF C USD o.N. <sup>1)</sup>	0,09
IE00BJXRT698	SPDR Bloom.1-3M.T-Bi.U.ETF Registered Shares (Acc) o.N. <sup>1)</sup>	0,10

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### GG Wasserstoff R

#### Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	57.923,74
---	-----	-----------

#### Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	20.802,86
--------------	-----	-----------

### GG Wasserstoff I

#### Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	4.827,28
---	-----	----------

#### Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	1.659,40
--------------	-----	----------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>26.098.993</b>
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>332</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.475.752</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>		<b>Signal Iduna Asset Management GmbH</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.050.964,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>124</b>

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

GG Wasserstoff

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

529900UZRY PXA1MZR466

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes, soweit relevant, beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in Wertpapiere mit einem Overall-Score (Governance ESG-MSCI) < 2 - max 0% (21.03.2024, 22.03.2024, 25.03.2024 und 28.05.2024).

Die Gesamtbewertung des Unternehmens gibt Aufschluss darüber, ob ein Unternehmen eine nennenswerte Kontroverse im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und/oder den Produkten eines Unternehmens hat und wie schwerwiegend die sozialen oder ökologischen Auswirkungen der Kontroverse sind. Der Score ordnet etwaige Kontroversen einerseits nach ihrem Schweregrad und Status und andererseits danach ein, ob die kontroverse Aktivität im direkten oder indirekten Zusammenhang zum Unternehmen steht. Als indirekt werden bspw. Verstöße in der Lieferkette aufgeführt. Der Schweregrad unterteilt sich dabei in die Kategorien sehr schwer, schwer, mäßig und geringfügig. Der Status gibt Aufschluss darüber, ob der jeweilige für die Kontroverse ursächliche Sachverhalt laufend, teilweise abgeschlossen oder abgeschlossen ist. Auf der Grundlage vorgenannter Kriterien wird eine kontroverse Aktivität auf einer Skala von 0-10 eingeordnet, wobei 0 der schlechteste Wert ist, mit welchem eine sehr schwere Kontroverse, welche laufend und im direkten Bezug zum Unternehmen aufkommt bewertet wird, Ein Score-Wert von 10 wird vergeben, wenn ein Unternehmen keine Kontroversen aufweist.

		Ongoing	Partially Concluded	Concluded
Very Severe	Direct	0	1	2
Very Severe	Indirect	1	2	3
Severe	Direct	1	2	3
Severe	Indirect	2	3	4
Moderate	Direct	4	5	6
Moderate	Indirect	5	6	7
Minor	Direct	6	7	8
Minor	Indirect	7	8	9

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im

Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 75,24 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die



entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 65,37 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (65,37 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (34,63 %)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) - (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können:

Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

## Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) - (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

### Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

### Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024 vor.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



## WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes (bei Anleihen) ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2023 - 30.11.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125 (SE0017486889)	Industrietechnik	8,20%	Schweden
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01 (FR0011726835)	Öl, Gas und Kohle	5,40%	Frankreich
Intertek Group PLC Registered Shares LS -,01 (GB0031638363)	Industrielle Unterstützungsdienste	4,68%	Großbritannien
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1 (US1491231015)	Industrietechnik	4,30%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
2G energy AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A0HL8N9)	Elektrizität	3,84%	Deutschland
Greencoat U.K. Wind PLC Registered Shares LS -,01 (GB00B8SC6K54)	Geschlossene Fonds	3,74%	Großbritannien
Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001 (US0937121079)	Industrietechnik	3,73%	USA
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1 (US7739031091)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,50%	USA
Atkore International Grp Inc. Registered Shares DL -,01 (US0476491081)	Bau und Baustoffe	3,50%	USA
Fortescue Metals Group Ltd. Registered Shares o.N. (AU000000FMG4)	Industrielle Metalle und Bergbau	3,49%	Australien
Ferguson Holdings Ltd. Reg.Shares LS 0,1 (JE00BJVNSS43)	Industrielle Unterstützungsdienste	3,48%	Jersey
SGS S.A. Namens-Aktien SF 0,04 (CH1256740924)	Industrielle Unterstützungsdienste	2,94%	Schweiz



## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

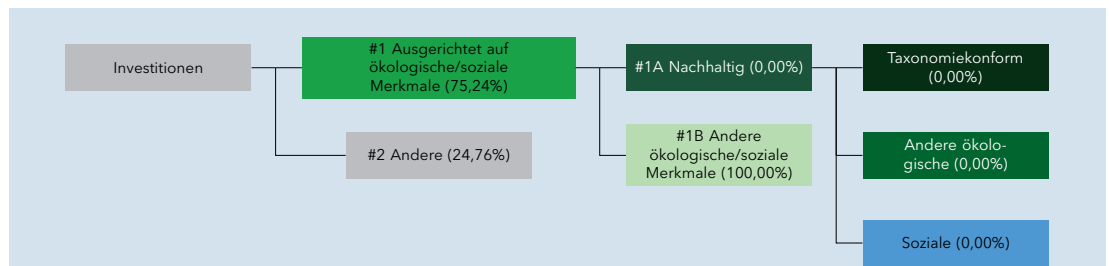
### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.





**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit **27,67%**.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Arch.+ Ing.-Büros	1,79%
Bau von Straßen	0,03%
Beteiligungsgesellsch.	0,98%

Sektor	Anteil
Dienstl. Erdöl, Erdgas	0,09%
Eisenerzbergbau	3,49%
Elektrizitätserz.	1,50%
Elektrizitätsversorgung	0,26%
Elektroinstallation	0,13%
Energieversorgung	0,01%
Entw.+Progr.Internetpr.	0,67%
Erz. Roheisen, Stahl, F.	0,21%
Erz.+1.Bearb. Edelmet.	2,53%
Forschung und Entw.	0,04%
Forschung und Entw.BT	1,05%
Gas- + Wasserinst.	0,98%
Gasverteil. d.Rohrleit.	1,44%
Großh. Inst.-Bed. G+W+H	3,48%
Handelsv. Masch. (o.lw.)	2,53%
Herst. Armaturen ang	0,13%
Herst. Büro-+Ladenmöbel	0,10%
Herst. chem. Erzeugnisse	0,19%
Herst. Düngem.+ Stv.	2,30%
Herst. Glasfaserkabeln	0,19%
Herst. v. Industriegasen	6,04%
Herst. v. Prüfmaschinen	6,75%
Herst. v. Spirituosen	0,10%
Herst. v. Zement	0,14%
Herst. Verbrennungsmot.	2,83%
Herst.Bergwerkmasch.	4,47%
Herst.el.Bauel.	1,91%
Herst.Elekt.-Vert.	0,05%
Herst.Elektromot.+Gen.	9,09%
Herst.hydr.+pneum.Komp.	3,14%
Herst.kälte-+luftt.Erz.	0,16%
Herst.Karosser.+Aufb.	0,32%
Herst.Kraftw.+ -motoren	1,15%
Herst.Pumpen+Kompress.	0,50%
Herst.s.el.Ausrüst.	1,83%
Herst.s.el.Drähte +Kab.	3,50%
Herst.sonst.Erzeugn.ang	0,62%
Ing.-Büros	5,96%
Luft-+ Raumfahrzeugbau	0,17%
Maschinenbau	0,04%
Son. Finanzdienstl.	0,05%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	3,74%
Techn.,ph.+chem.Unters.	0,29%
Transport in Rohrfern.	1,23%
Treuhand-+ sonst.Fonds	0,21%
Verl. v. sonst.Software	0,10%

Sektor	Anteil
Verw.+Führ. v. Unt.	21,50%
Wasserversorgung	0,01%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

### ● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

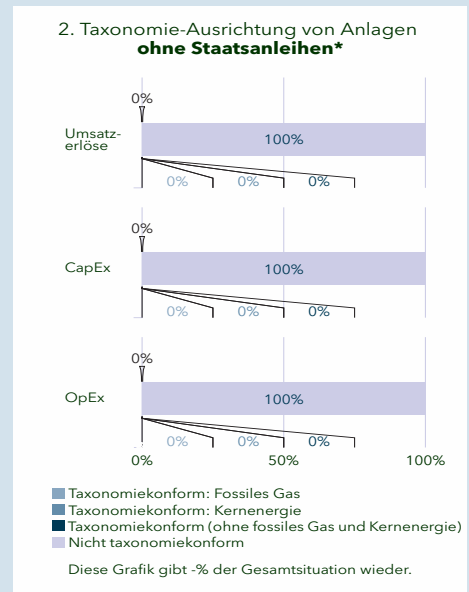
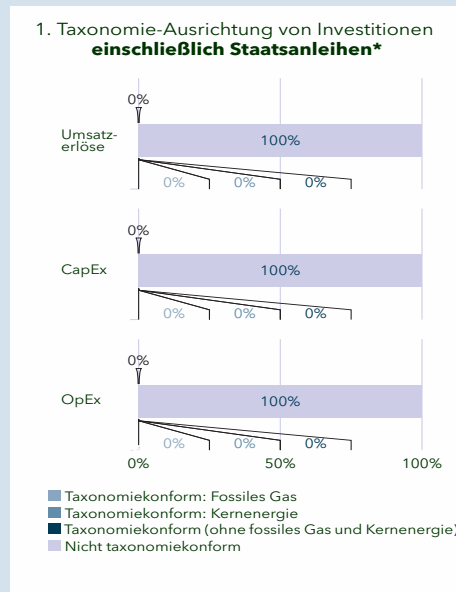
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 24,76 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



### WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 durchgehend beachtet.

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in Wertpapiere mit einem Overall-Score (Governance ESG-MSCI) < 0 (21.03.2024, 22.03.2024, 25.03.2024 und 28.05.2024).

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die

Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 05. März 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens GG Wasserstoff – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche



Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.03.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2023

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST